Vier Mal WM-Gold: Wo Rauch ist, ist auch Erfolg

Bei der Sportlerehrung der Stadt Merzig wurden 400 Aktive ausgezeichnet. Gebürtige Spanierin sorgt für die größten Triumphe.

VON DAVID BENEDYCZUK

tige Spanierin noch eine Sitzgele-Nach kurzer Suche fand die gebür-Elisabeth Rauch Platz genommen. und Erfolge im Jahr 2017 geehrt werner, für ihre sportlichen Leistungen den. Inmitten der Besucher hat auch ter Marcus Hoffeld und Frank Wag von den Gastgebern, Bürgermeisdes Abends die große Bühne, wo sie der Sportvereine betreten im Laufe tionellen Sportlerehrung der Kreissfreudig. Viele der Gäste bei der tradibesetzt, die Stimmung gelöst und Stadthalle ist am Freitagabend voll tadt Merzig und des Stadtverbands MERZIG Der Saal in der Merziger

500 und 2000 Meter. Dazu gab's noch ter-Distanz im großen Drachenboot ein weiteres Gold über die 500-Melern drei Goldmedaillen – über 200, wann sie mit ihren neun Mitpadd-Fall. Im Kleinboot der Damen ge-Venedig war das gleich vier Mal der staltungen landete Rauch mit ihren onalmannschaft. Und das hat auch terschaften im September 2017 in ten Reihe. Bei den Club-Weltmeiseinen guten Grund: Bei Großverandrachen" Heilbronn und in der Natileamkollegen fast immer in der ers-52-Jährige vom Kanu-Club Merzig in den Drachenbooten der "Neckardagegen in den vergangenen Jahren Einen festen Platz hatte die

la Plana (rund 70 Kilometer nördlich von Valencia stammt), waren Für Rauch, die aus Castellón de



Lukas und Birgit Fassender (von rechts) vom Kanuclub Merzig Meist auf Medaillenkurs: Elisabeth Rauch, Philipp Sonntag, Heidi Wurzer, Sabine FOTO: RUPPENTHAI

Stadt Merzig Sportlerehrung der

di Wurzer (Kanu-Club) als vierfache Europameisterin im Drachenboot (EM in Divonne-les-Bains), Hannah WM im Süßwasser-Fischen, Heigendnationalmannschaft bei der mit Platz drei mit der deutschen Juein Besseringen-Schwemlingen) Sebastian Pignon (Angelsportver als Weltmeister im Drachenboot, dig), Philipp Sonntag (Kanu-Club) Merzig) als vierfache Weltmeisterem: Elisabeth Rauch (Kanu-Club Jahr 2017 erbrachten unter andein im Drachenboot (WM in Vene-Herausragende Leistungen im

sche Degen-Vizemeisterin der B-Ju schlag über 100 Meter mit dem Gesowie DM-Dritte im liegenden Anniorinnen. Billard-Verein Brotdorf. Zens (Fechterring Wadern) als deutwehr Kaliber 308 Winchester. Anna terin im liegenden Anschlag über 50 Carina Ehrmanntraut (Großkalibertersklasse U18, Maike Traving (Bo-Meter mit dem Gewehr Kaliber 22 freunde Merzig) als deutsche Meis-Meisterin im Bowhunter Unlimited, genfreunde Harlingen) als deutsche zemeisterin im Hammerwurf der Al Vizemeisterin und süddeutsche Vizig) als deutsche Meisterin im Ra Setter (Leichtathletik-Verein Mersenkraftsport der U20, deutsche

> es 2016 bei den boot-Nationalteam, zuletzt waren sechs Erfolge mit dem Drachenherausgesprungen. Dazu kommen waren 2010 in Macau im gemischnen bei Club-Weltmeisterschaften es längst nicht die ersten Edelme-tall-Errungenschaften: Alleine 13 ten Masters-Boot (über 40 Jahre) von insgesamt sieben Titelgewinschaften zählt Rauch nach kurzer Goldmedaillen von Weltmeister-Überlegung auf. Die ersten beiden

schaft. Dazu gesellen sich etliche deutschen Mann-Bronze mit der drei Mal Gold und fen in Moskau je Welttitelkämpmai meine Medaillen. "Ich zähle noch nicht

Elisabeth Rauch

Vierfache Weltmeisterin des Jahres 2017

daillen sowie Sie-

weitere WM-Me-

Goldmedaille bei der WM in Maschönste Erfolg war aber die erste gen", sagt Rauch und lächelt: "Der ge bei Europa- und deutschen Meiswaren, kann ich gar nicht mal saterschaften. "Wie viele es genau

Mal mehr Spaß", erläutert Rauch. biert habe, machte es mir mit jedem chenboot dann mal spontan prozig verschlagen hatte. "Er hat frües 1999 berufsbedingt nach Merdurch ihren deutschen Mann, den lange gar nichts am Hut. Als ich Dra-Drachenbootsport gefunden ich hatte mit Wassersport dagegen ner Wildwasserpaddeln betrieben Zehn Jahre zuvor hatte sie zum

len. Es ist einfach schön, in der Gele noch nicht mal meine Medailund zweifachen Mutter: "Ich zäh-Hauptantriebsfeder der Hausfrau Auch heute ist der Spaß die

> wohl auch nicht die letzte, denn im rung freut. Auch da gilt: Die diesjäh-Form der Einladung zur Sportlerehrige war längst nicht die erste. Und gut. Der Spaß ist das Wichtigste, meinschaft zu rudern. Ob bei der über die generelle Wertschätzung in besser", sagt Rauch, die sich auch wenn dann noch Erfolg da ist – umso team – wir verstehen uns alle sehr Neckardrachen oder im National-

Juli steht in Ungarn (Szeged) bewieder so richtig im Drachenboot Elisabeth Rauch, dahin ist es noch Club-WM an. Bis dass sie ab März erst mal freut sich ein Stück hin reits die nächste

in der Gemeinschaft zu Es ist einfach schön, rudern." schen kann. übers Wasser rau-

nis, Triathlon, Radsport, Tischten-Kegeln, Leichtathletik, Laufen, Judo, chenboot, Garde- und Schautanz, te, Pétanque, Bogenschießen, Ten-Rhythmische Sportgymnastik, Karaball, Fußball, Kanu, Kajak und Dra-Pool-Billard, Schwimmen, Hand-2017 geehrt: Fischen, Motorsport, vereine mehr als 400 Sportler und nis, Fechten, Schießen. Trainer aus den folgenden 23 Sportund des Stadtverbands der Sportlerehrung der Kreisstadt Merzig arten für ihre Leistungen im Jahr Insgesamt wurden bei der Sport-

zig, älteste Sportlerin die 79-jährige 1898 Merzig. Margot Jörger vom Schützenverein sechsjahrige Gardetanzerin Mar-Leistungen geehrt wurde, war die een Guth von der KG Humor Mer-Die jüngste Sportlerin, die für ihre

Christian Thome Produktion dieser Seite:

Vier Mal WM-Gold: Wo Rauch ist, ist auch Erfolg

Bei der Sportlerehrung der Stadt Merzig wurden 400 Aktive ausgezeichnet. Gebürtige Spanierin sorgt für die größten Triumphe.

VON DAVID BENEDYCZUK

MERZIG Der Saal in der Merziger Stadthalle ist am Freitagabend voll besetzt, die Stimmung gelöst und freudig. Viele der Gäste bei der traditionellen Sportlerehrung der Kreisstadt Merzig und des Stadtverbands der Sportvereine betreten im Laufe des Abends die große Bühne, wo sie von den Gastgebern, Bürgermeister Marcus Hoffeld und Frank Wagner, für ihre sportlichen Leistungen und Erfolge im Jahr 2017 geehrt werden. Inmitten der Besucher hat auch Elisabeth Rauch Platz genommen. Nach kurzer Suche fand die gebürtige Spanierin noch eine Sitzgelegenheit.

Einen festen Platz hatte die 52-Jährige vom Kanu-Club Merzig dagegen in den vergangenen Jahren in den Drachenbooten der "Neckardrachen" Heilbronn und in der Nationalmannschaft. Und das hat auch einen guten Grund: Bei Großveranstaltungen landete Rauch mit ihren Teamkollegen fast immer in der ersten Reihe. Bei den Club-Weltmeisterschaften im September 2017 in Venedig war das gleich vier Mal der Fall. Im Kleinboot der Damen gewann sie mit ihren neun Mitpaddlern drei Goldmedaillen - über 200, 500 und 2000 Meter. Dazu gab's noch ein weiteres Gold über die 500-Meter-Distanz im großen Drachenboot mit 20 Insassen.

Für Rauch, die aus Castellón de la Plana (rund 70 Kilometer nördlich von Valencia stammt), waren

Produktion dieser Seite: Peter Wilhelm **Christian Thome**



Meist auf Medaillenkurs: Elisabeth Rauch, Philipp Sonntag, Heidi Wurzer, Sabine Lukas und Birgit Fassender (von rechts) vom Kanuclub Merzig FOTO: RUPPENTHAL

INFO

Sportlerehrung der **Stadt Merzig**

Herausragende Leistungen im Jahr 2017 erbrachten unter anderem: Elisabeth Rauch (Kanu-Club Merzig) als vierfache Weltmeisterin im Drachenboot (WM in Venedig), Philipp Sonntag (Kanu-Club) als Weltmeister im Drachenboot, Sebastian Pignon (Angelsportverein Besseringen-Schwemlingen) mit Platz drei mit der deutschen Jugendnationalmannschaft bei der WM im Süßwasser-Fischen, Heidi Wurzer (Kanu-Club) als vierfache Europameisterin im Drachenboot (EM in Divonne-les-Bains), Hannah

Setter (Leichtathletik-Verein Merzig) als deutsche Meisterin im Rasenkraftsport der U20, deutsche Vizemeisterin und süddeutsche Vizemeisterin im Hammerwurf der Altersklasse U18, Maike Traving (Bogenfreunde Harlingen) als deutsche Meisterin im Bowhunter Unlimited, Carina Ehrmanntraut (Großkaliberfreunde Merzig) als deutsche Meisterin im liegenden Anschlag über 50 Meter mit dem Gewehr Kaliber 22 sowie DM-Dritte im liegenden Anschlag über 100 Meter mit dem Gewehr Kaliber 308 Winchester. Anna Zens (Fechterring Wadern) als deutsche Degen-Vizemeisterin der B-Juniorinnen. Billard-Verein Brotdorf.

es längst nicht die ersten Edelmetall-Errungenschaften: Alleine 13 Goldmedaillen von Weltmeisterschaften zählt Rauch nach kurzer Überlegung auf. Die ersten beiden von insgesamt sieben Titelgewinnen bei Club-Weltmeisterschaften waren 2010 in Macau im gemischten Masters-Boot (über 40 Jahre) herausgesprungen. Dazu kommen sechs Erfolge mit dem Drachenboot-Nationalteam, zuletzt waren

es 2016 bei den Welttitelkämpfen in Moskau je drei Mal Gold und Bronze mit der deutschen Mannschaft. Dazu gesellen sich etliche weitere WM-Medaillen sowie Sie-

ge bei Europa- und deutschen Meisterschaften. "Wie viele es genau waren, kann ich gar nicht mal sagen", sagt Rauch und lächelt: "Der schönste Erfolg war aber die erste Goldmedaille bei der WM in Macau."

Zehn Jahre zuvor hatte sie zum Drachenbootsport gefunden durch ihren deutschen Mann, den es 1999 berufsbedingt nach Merzig verschlagen hatte. "Er hat früher Wildwasserpaddeln betrieben. Ich hatte mit Wassersport dagegen lange gar nichts am Hut. Als ich Drachenboot dann mal spontan probiert habe, machte es mir mit jedem Mal mehr Spaß", erläutert Rauch.

Auch heute ist der Spaß die Hauptantriebsfeder der Hausfrau und zweifachen Mutter: "Ich zähle noch nicht mal meine Medaillen. Es ist einfach schön, in der Ge-

meinschaft zu rudern. Ob bei den Neckardrachen oder im Nationalteam - wir verstehen uns alle sehr gut. Der Spaß ist das Wichtigste, wenn dann noch Erfolg da ist-umso besser", sagt Rauch, die sich auch über die generelle Wertschätzung in Form der Einladung zur Sportlerehrung freut. Auch da gilt: Die diesjährige war längst nicht die erste. Und wohl auch nicht die letzte, denn im Juli steht in Ungarn (Szeged) be-

reits die nächste Club-WM an. Bis dahin ist es noch ein Stück hin erst mal freut sich Elisabeth Rauch, dass sie ab März wieder so richtig im Drachenboot übers Wasser rau-

"Ich zähle noch nicht

mal meine Medaillen.

Es ist einfach schön,

in der Gemeinschaft zu

rudern."

Elisabeth Rauch

Vierfache Weltmeisterin des Jahres 2017

Insgesamt wurden bei der Sportlerehrung der Kreisstadt Merzig und des Stadtverbands der Sportvereine mehr als 400 Sportler und Trainer aus den folgenden 23 Sportarten für ihre Leistungen im Jahr 2017 geehrt: Fischen, Motorsport, Pool-Billard, Schwimmen, Handball, Fußball, Kanu, Kajak und Drachenboot, Garde- und Schautanz, Kegeln, Leichtathletik, Laufen, Judo, Rhythmische Sportgymnastik, Karate, Pétanque, Bogenschießen, Tennis, Triathlon, Radsport, Tischtennis, Fechten, Schießen.

Die jüngste Sportlerin, die für ihre Leistungen geehrt wurde, war die sechsjährige Gardetänzerin Marleen Guth von der KG Humor Merzig, älteste Sportlerin die 79-jährige Margot Jörger vom Schützenverein 1898 Merzig.

schen kann.